Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER
LEPIDOPTEROLOGEN

XIII. Jahrgang, Heft 2

Leverkusen, 31. Oktober 2001

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-LÖBBECKEMuseum Düsseldorf
Schriftleitung: GÜNTER SWOBODA, Felderstraße 62, D-51371 Leverkusen

ISSN 0941-3170

Inhalt

WITTLAND, W.: Zum Status von *Duponchelia fovealis* (ZELLER, 1847) in Deutschland (Lep., Pyralidae) 41

DÜSSEL-SIEBERT, H.: Kleine Mitteilung. Fund eines Falters von *Lasiommata megera* (LINNAEUS, 1767) mit zwei weißen Flecken auf den Vorderflügeln 43

BIESENBAUM, W.: Nachweise von *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979 in Deutschland (Lep., Gracillariidae) 44

BIESENBAUM, W.: Nachträge zu: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens. 2. Nachtrag zu Band 5, Familie: Scythrididae SPULER, 1915 und 1. Nachtrag zu Band 8: Familie: Gelechiidae STAINTON, 1854 – Unterfamilie: Gelechiinae STAINTON, 1854 – Tribus: Teleiodini PISKONOV, 1979 48

LEIDERITZ, P.: Faunistische Notizen 77.) Weitere Funde von *Lozotaenoides formosana* (GEYER, 1830) (Lep., Tortricidae) 50

WIROOKS, L. & THEISSEN, B.: Wiederfund von *Costaconvexa polygrammata* (BORKHAUSEN, 1794) in der Eifel sowie einige Anmerkungen zur Zucht und Determination (Lep., Geometridae) 51

SCHUMACHER, H.: Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 13. Zusammenstellung 55

Vereinsnachrichten

Franz-Peter Zika verstorben (W. Girnus) 54

Verleihung des Umweltpreises 2000/2001 des Kreises Euskirchen an die Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. (J. Hillig) 69

Veranstaltungshinweise

14. Westdeutscher Entomologentag 24. und 25.11.2001 in Düsseldorf 72

4. Workshop Populationsbiologie von Tagfaltern und Widderchen 28.2. bis 2.3.2002 in Leipzig 73

Melanargia, **13** (2): 41-43 Leverkusen, 31.10.2001

Zum Status von *Duponchelia fovealis* (ZELLER, 1847) in Deutschland (Lep., Pyralidae)

mit Tafel II, Abb. 1 und 2

von WOLFGANG WITTLAND

Zusammenfassung:
Duponchelia fovealis (ZELLER, 1847) wird bislang nicht im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands geführt. Erste Funde außerhalb von Gewächshäusern legen nahe, die Art in Deutschland wie in den Niederlanden als (durch Verschleppung begünstigten) neuen Bestandteil der Fauna zu betrachten

Abstract:
On the status of *Duponchelia fovealis* (ZELLER, 1847) in Germany
Duponchelia fovealis (ZELLER, 1847) is not yet listed in the catalogue of German butterflies and moths. Based on first findings outside greenhouses, this species should be regarded as a part of the German Lepidoptera-Fauna (corresponding to the status of *D. fovealis* in the Netherlands).

Das Vorkommen von *Duponchelia fovealis* (ZELLER, 1847) wird bei KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) für die Länder Dänemark, Finnland und Deutschland mit Kleinbuchstaben kodiert. In der Einleitung (S. 10) führen die Autoren dazu aus: „..., but national records based only on ‚artificial'/‚introduced' occurrences are marked by the use of small letters." Das ‚künstliche Auftreten' von *D. fovealis* wurde in Gewächshäusern registriert, in denen mediterrane bzw. subtropische Pflanzen kultiviert werden.

SLAMKA (1997) verweist hinsichtlich der Angaben für Deutschland auf die Bearbeitung der Pyraloidea durch SPEIDEL (1996).

GAEDIKE & HEINICKE (1999) haben *D. fovealis* angesichts des unsicheren Status der Art nicht in das Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands aufgenommen.

Im eigenen Garten in Mönchengladbach-Rheydt, Stadtteil Pongs, beobachtete ich am 27.7.1999 in der späteren Dämmerung einen Falter an *Senecio*-Blüten, den ich zunächst für ein „dunkles Exemplar von *Endotricha flammealis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)" gehalten habe. Eine Überprüfung war nicht möglich, weil ich das Tier ohne Hilfsmittel nicht einfangen konnte. Am 28.7.1999 fand ich morgens ein Männchen von *D. fovealis* an der Innenseite des zum Garten ausgerichteten Wohnzimmerfensters. Das Wohnzimmer war bei offener Terrassentür bis in die späten Stunden des Vorabends beleuchtet gewesen. Am Morgen des 29.7.1999 entdeckte ich im Badezimmer (offenes Fenster) ein Weibchen von *D. fovealis*.

Die Feststellung des Pärchens von *D. fovealis* gibt Grund zu der Annahme, daß es sich bei dem am 27.7. an *Senecio*-Blüten beobachteten Falter ebenfalls um diese Art gehandelt hat. Pflanzen, die der Raupe von *D. fovealis* als Nahrung gedient haben könnten, waren im relevanten Zeitraum in der Wohnung nicht vorhanden. In der Umgebung befinden sich keine Gewächshäuser. Es ist also davon auszugehen, daß es sich bei den registrierten Faltern um „Freilandtiere“ handelt.

Aus dem Habitat „Gewächshaus“ sind mir aus dem Naturraum Niederrheinisches Tiefland bis jetzt nur zwei Funde bekannt:

26.3.2000 ein Weibchen in einem verfallenen Gewächshaus bei Doveren, Kreis Heinsberg (leg./coll. SELIGER)

16.3.2001 ein Männchen in einem Gewächshaus mit Weihnachtsstern-Kultur in Mönchengladbach, Stadtteil Hermges (leg. KAVALIR, coll. WITTLAND)

Über *D. fovealis* in den Niederlanden berichtet zuletzt HUISMAN (2001). Er beoachtete am 28.7.2000 bei Wezep einen Falter am Licht, obwohl in der Umgebung keine Gewächshauskomplexe vorhanden sind. In den Niederlanden wurde die Art erstmalig 1992 „buitenshuis“ („aushäusig“) festgestellt. Am 24.8.1999 fand SELIGER ebenfalls im Freiland ein Männchen von *D. fovealis* in der Nähe der deutsch-niederländischen Grenze bei Maasniel (NL, Süd-Limburg, Umgebung Roermond).

Die ersten Beobachtungen im Arbeitsgebiet außerhalb von Gewächshäusern sollten dazu führen, *D. fovealis* in Deutschland den gleichen Status zuzuschreiben wie in den Niederlanden. Es ist sehr wahrscheinlich so, daß das in den letzten Jahren zunehmende Auftreten dieser Art in den Niederlanden und Deutschland primär mit der Verschleppung durch Zierpflanzen-Einfuhr aus dem mediterranen Raum zu tun hat. Individuen, die dann aus Gewächshäusern ins Freiland „flüchten“, sind offensichtlich unter günstigen Bedingungen überlebensfähig. Welche Bedingungen dies im Einzelnen sind, ist durch weitere Beobachtungen zu klären. Da es sich um eine mediterrane Art handelt, gehören milde Winter sicher dazu. Es kann aber auch so sein, dass die Frühjahrsgeneration (März) ganz auf eine Entwicklung in Gewächshäusern angewiesen ist, während die Folgegeneration sowohl in Gewächshäusern als auch im Freiland zur Entwicklung kommen kann. Ein solcher Zyklus ist aufgrund der Kulturfolge in Gewächshäusern durchaus naheliegend. Die Polyphagie der Raupe erleichtert eine derartige Überlebensstrategie.

Literatur:

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**: 74, Dresden

HUISMAN; H. (2001): Faunistische mededelingen. — Franje **7**: 3, Lienden

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

SLAMKA, F. (1997): Die Zünslerartigen (Pyraloidea) Mitteleuropas. — , S.25, Verlag F. Slamka, Bratislava

SPEIDEL, W. (1996): Pyralidae. — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg:) The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — S. 195, Apollo Books, Stenstrup

Anschrift des Verfassers:
Wolfgang Wittland
Forststr. 6
D-41239 Mönchengladbach

Kleine Mitteilung

Fund eines Falters von *Lasiommata megera* (LINNAEUS, 1767) mit zwei weißen Flecken auf den Vorderflügeln

mit Tafel II, Abb. 3

von HEIDRUN DÜSSEL-SIEBERT

Am 28.5.2001 wurde in der Nähe von Embken (Kreis Düren/NRW) ein Männchen von *Lasiommata megera* (LINNAEUS, 1767) (= *Pararge megaera* (LINNAEUS, 1767)) gefangen, das auf den Vorderflügeln zwei statt einem weißen Fleck aufweist. Diese, als Abberation *alberti* ALBERT, 1895 beschriebene Form kommt gelegentlich unter der normalen Form vor (s.a. LEMPKE, 1936, 1957).

Literatur:

LEMPKE, B. J. (1936): Catalogus der Nederlandsche Macrolepidoptera. — Tijdschr. Entom., **79**: 279, Amsterdam

LEMPKE, B. J. (1957): Catalogus der Nederlandse Macrolepidoptera (vijfde Supplement). — Tijdschr.Entom., **100**: 437, Amsterdam

Anschrift der Verfasserin:
Heidrun Düssel-Siebert
Biologische Station im Kreis Düren e.V.
Zerkaller Str. 5
D-52385 Nideggen

Melanargia, **13** (2): 44-47 Leverkusen, 31.10.2001

Nachweise von *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979 in Deutschland (Lep., Gracillariidae)

von WILLY BIESENBAUM

Zusammenfassung:
Von der bisher nur aus Schweden (Öland), Italien, Sardinien und der Schweiz bekannten *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979 werden Nachweise aus Deutschland gemeldet. Der bisher für Deutschland gemeldete Nachweis aus dem Jahr 1914, bezieht sich wahrscheinlich auf einen Fund aus dem damaligen Ostpreussen, das heute zu Polen gehört.

Abstract:
Records of *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979 in Germany
Records for Germany have been reported for *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979, which so far have only been known for Sweden (Öland), Italy, Sardinia and Switzerland. The only known reported record for Germany was made in 1914 and probably refers to a finding in what was known then as East Prussia and which now belongs to Poland.

Lange Zeit hatte ich die Determination meiner Falter aus der Gattung *Parornix* vor mir hergeschoben, da eine sichere Bestimmung in den meisten Fällen, vor allem bei nicht gezüchteten Tieren, ohne Genitaluntersuchung kaum möglich und daher sehr arbeits- und zeitaufwendig ist. Zudem waren aus unserem Arbeitsgebiet, und aus diesem Raum stammen die meisten meiner Tiere, vermeintlich keine großen Überraschungen zu erwarten. Aber auch diese Arten mußten ja einmal bestimmt werden.

So war ich doch freudig überrascht, bei fünf weiblichen Tieren Genitalien zu finden, die von denen der hier zu erwartenden Arten erheblich abwichen. In den Arbeiten von TRIBERTI (1982): **Notes on *Parornix szoecsi* GOZMANY (Gracillariidae) and allied species, with description of *P. incerta* n. sp.** und WAHLSTRÖM (1979): ***Parornix atripalpella* n.sp. from SE Sweden (Lepidoptera: Gracillariidae)** fand ich Genitalzeichnungen weiblicher Tiere, die denen meiner genitalisierten Falter sehr nahe kamen. Die Unterschiede waren aber so gering, daß ich von einer Bestimmung Abstand nahm.

Auf Anfrage erklärte sich Herr Dr. TRIBERTI, Museo Civico di Storia Naturale, Verona bereit, die Genitalpräparate anzusehen und determinierte sie dann als *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979.

Da die Genitalzeichnungen dieser Art nicht jedem zugänglich sind, gebe ich sie hier nach den Abbildungen aus der Originalbeschreibung nochmals wieder (Abb. 1 und 2). Bei der Zeichnung des weiblichen Genitals habe ich insofern eine Änderung vorgenommen, indem ich den Übergang des ductus bursae in den corpus bursae nach meinem Genitalpräparat (Nr. 4360 Biesen-

baum) gezeichnet habe. Herr Dr. TRIBERTI vermutet, daß dieser Teil des Genitals in der Originalzeichnung nicht korrekt dargestellt wurde.

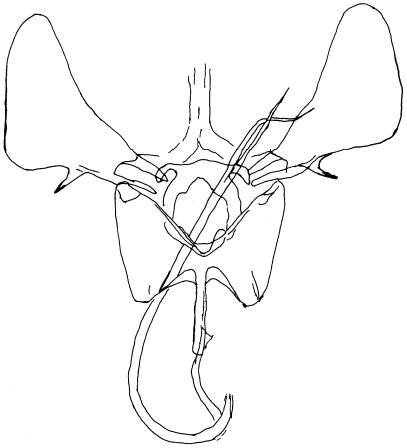


Abb. 1: Männchen-Genital von *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979
(nach WAHLSTRÖM 1979)

Abb. 2: Weibchen-Genital von *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979
(nach WAHLSTRÖM 1979, leicht verändert)

Parornix atripalpella ist bisher bekannt von Öland/Schweden (Typenfundort), aus der Umgebung von Bozen/Italien, von Sardinien und aus der Schweiz. TRIBERTI fand ferner in der Sammlung HARTIG (heute Entomological Institute of Rome University) einen Falter beschriftet mit „**Deutschland, Mai '14, Eichhorn**". Dieser Fundort ist in den heutigen Grenzen Deutschlands unbekannt. Es gab allerdings im ehemahligen Ostpreussen einen Ort Eichhorn bei Bartenstein. Möglicherweise geht der erwähnte Fund auf diesen Ort zurück, der heute zu Polen gehört. Vermutlich bezieht sich darauf der Eintrag für Deutschland bei BUSZKO (1996). Im **Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands** (GAEDIKE & HEINICKE 1999) ist *P. atripalpella* nicht aufgeführt.

Meine nachstehend aufgeführten Nachweise stammen aus dem Xerothermgebiet des Mittelrheins (Rheinisches Schiefergebirge).

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Bornich	RP	16.05.1994	2	Biesenbaum
Bornich (Leiselfeld)	RP	20.05.1986	1	Biesenbaum
Dörscheid	RP	26.04.1993	1	Biesenbaum
Dörscheid	RP	30.06.2000	1	Biesenbaum

Zur Biologie von *Parornix atripalpella* gibt SVENSSON (1993) an, daß die Flugzeit des Falters vom Juli bis Anfang August ist und die Raupe im Juni an Schlehe (*Prunus spinosa*) lebt. An den Fundorten am Mittelrhein wächst die Schlehe in großen Mengen. Die Flugzeiten liegen im wärmebegünstigten Mittelrheingebiet erheblich früher, als die Angaben von SVENSSON, die sich wahrscheinlich nur auf Schweden beziehen.

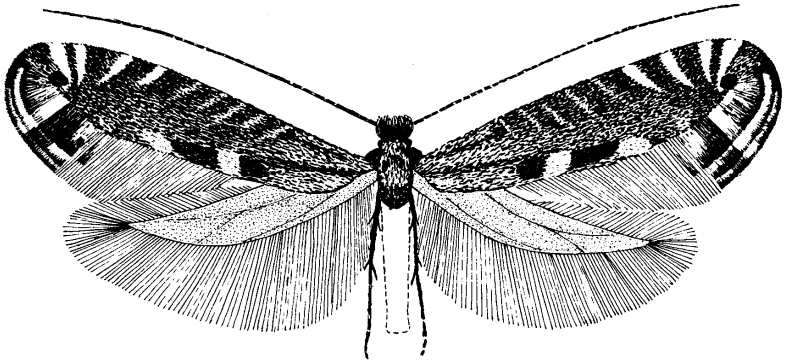


Abb. 3: *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979, Spannweite: 9-10 mm (nach WAHLSTRÖM 1979)

Für Determination und Literaturbeschaffung bedanke ich mich bei den Herren Dr. TRIBERTI, Museo di Storia Naturale, Verona und Dr. STÜNING, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum ALEXANDER KOENIG, Bonn.

Literatur:

BUSZKO, J. (1996): Gracillariidae. — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — S. 50, Apollo Books, Stenstrup

EMMET, A.M., WATKINSON, J.A., WILSON, M.R. (1985): Gracillariidae — in: HEATH, J. & EMMET, A.M. (Hrsg.): The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland, Vol **2**: 244-336, Harley Books, Colchester

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

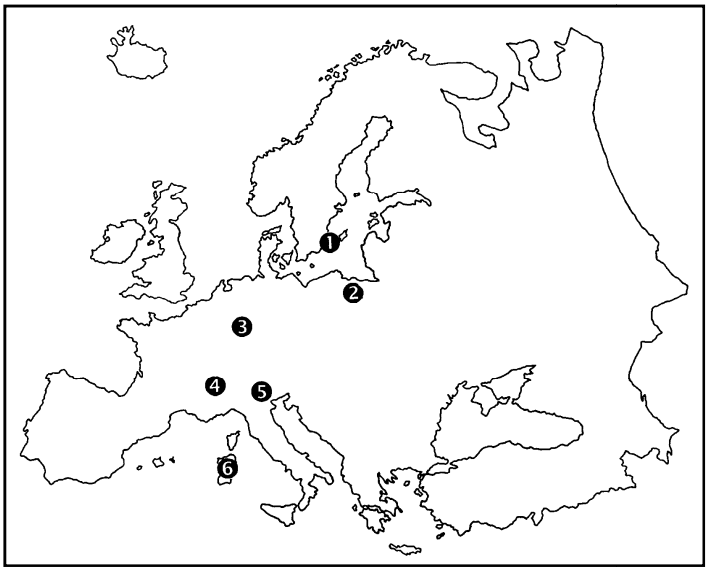
SVENSSON, I. (1993): Fjärilkalender. Lepidoptera-calendar. — S. 14, Kristianstad

TRIBERTI, P., (1982): Notes *on Parornix szoecsi* GOZMANY (Gracillariidae) and allied species, with description of *P. incerta* n. sp. — Nota lepid., **5**: 37-42, Karlsruhe

WAHLSTRÖM, S. (1979): *Parornix atripalpella* n. sp. from S.E. Sweden (Lepidoptera: Gracillariidae). — Ent.Scand., **10**: 139-141, Stenstrup

Anschrift des Verfassers

Willy Biesenbaum
Feldstr. 69
D-42555 Velbert-Langenberg



❶ Öland, ❷ Ostpreussen, ❸ Mittelrhein, ❹ Schweiz, ❺ Bozen, ❻ Sardinien

Melanargia, **13** (2): 48-49 Leverkusen, 31.10.2001

Nachträge zu:
– Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens

2. Nachtrag zu Band 5, Familie: Scythrididae SPULER, 1915 und 1. Nachtrag zu Band 8, Familie: Gelechiidae STAINTON, 1854 – Unterfamilie: Gelechiinae STAINTON, 1854 – Tribus: Teleiodini PISKONOV, 1979

von WILLY BIESENBAUM

Zusammenfassung:
Es werden Nachträge gebracht zu Band 5 und Band 8 aus der Reihe „**Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens“.** Für die Familie: Scythrididae SPULER, 1915 ist es der zweite Nachtrag, für die Familie: Gelechiidae STAINTON, 1854, Unterfamilie: Gelechiinae STAINTON, 1854, Tribus: Teleiodini PISKONOV, 1979 ist es der erste Nachtrag. Von den Scytrididae werden zwei, von den Teleiodini drei Arten behandelt, davon ein Neufund für Rheinland-Pfalz.

Abstract:
Supplements to: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Volume 5 and 8
Supplements are given to volume 5 and 8 of the series “The Lepidopterafauna of Rhineland and Westphalia”. It is the second supplement for the family Scythrididae SPULER, 1915 and the first one for the family Gelechiidae STAINTON, 1854, subfamily Gelechiinae STAINTON, 1854, Tribe Teleiodini PISKONOV, 1979. There are two species of Scytrididae and three species of Teleiodini, one of them is a new finding for Rhineland-Palatinate.

Zu den beiden 1996 und 2000 erschienenen Faunenheften aus der Reihe „Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens“: Band 5, Familie: Scythrididae SPULER, 1915 und Band 8, Familie: Gelechiidae STAINTON, 1854 – Unterfamilie: Gelechiinae STAINTON, 1854 – Tribus: Teleiodini PISKONOV, 1979, werden Nachträge gemeldet, die u.a. einen Neufund für Rheinland-Pfalz und Erstnachweise für einige Naturräume beinhalten.

2. Nachtrag zu Band 5: Scythrididae SPULER, 1915

Scythris knochella (FABRICIUS, 1794) Seite 31
Die an Acker-Hornkraut (*Cerastium arvense*), an Sand-Hornkraut (*Cerastium decendrum*) und an Thymian (*Thymus*) lebende Art ist bisher nur an wenigen Stellen unseres Arbeitsgebietes nachgewiesen worden. Ich fing einen Falter am 5.7.2000 bei Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels). Neu für den Naturraum 19 - Saar-Nahe-Bergland (part.).

Scythris ericetella (HEINEMANN & SNELLEN, 1872) Seite 47
Ebenfalls am 5.7.2000 bei Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels) fand ich ein Tier von *Scythris ericetella*, von der aus unserem Arbeitsgebiet nur wenige, z.T. sehr alte Nachweise vorliegen. Die Art lebt an Heidekraut (*Calluna vulgaris*) und an Glockenheide (*Erica*). Neu für den Naturraum 19 - Saar-Nahe-Bergland (part.).

1. Nachtrag zu Band 8: Gelechiidae STAINTON 1854 - Unterfamilie Gelechiinae STAINTON 1854 -Tribus Teleiodini PISKONOV, 1979

Recurvaria nanella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) Seite 24
Die an verschiedenen Rosengewächsen (*Rosaceae*) lebende Art konnte ich am 3.7.2000 bei Schloßböckelheim (NSG Nahegau) in zwei Stücken und am 6.7.2000 bei Schloßböckelheim (Felsenberg) mit einem Falter nachweisen. Neu für das Nahetal.

Carpatolechia notatella (HÜBNER, [1813]) Seite 58
Am 9.6.2000 kam bei Klotten (Fahlberg) ein Falter von *Carpatolechia notatella* zum Licht. Die Raupen dieser Art leben an den Blättern von Weidenarten (*Salix*).
Neufund für das Moseltal und für Rheinland-Pfalz.

Altenia scriptella (HÜBNER, 1796) Seite 74
Ebenfalls am 9.6.2000 bei Klotten (Fahlberg) konnte ich beim Lichtfang *Altenia scriptella* mit einem Falter nachweisen. Die Raupen dieser Art leben an verschiedenen Ahornarten (*Acer*).
Neu für das Moseltal.

Literatur:

BENGTSSON, B.Å. (1984):The Scythrididae (Lepidoptera) of Northern Europe — Fauna Entomologica Scandinavica., Vol. **13**, Leiden u. Copenhagen

BIESENBAUM, W. (1996): Familie: Scythrididae SPULER, 1910 (mit Fundortlisten, Verbreitungskarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rheinl.Westf., **5**, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (1997): 1. Nachtrag zu: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 5 Familie: Scythrididae SPULER, 1910. — Melanargia, **9**: 21, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2000): Familie: Gelechiidae STAINTON, 1854. Unterfamilie: Gelechiinae STAINTON, 1854. Tribus Teleiodini PISKONOV, 1979 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rheinl.Westf, **8**, Leverkusen

ELSNER, G., HUEMER, P. & TOKAR, Z. (1999): Die Palpenmotten Mitteleuropas (Lep., Gelechiidae). — Verlag F. Slamka, Bratislava

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

HUEMER, P. & KARSHOLT, O. (1999): Gelechiidae I (Gelechiinae: Teleiodini, Gelechiini). — in: HUEMER, P., KARSHOLT, O. & LYNEBORG, L. (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe, Vol. **3**, Apollo Books, Stenstrup

KARSHOLT, O. & RIEDL, T. (1996): Gelechiidae. — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stentrup

Anschrift des Verfassers
Willy Biesenbaum
Feldstr. 69
D-42555 Velbert-Langenberg

– Faunistische Notizen

77.) Weitere Funde von *Lozotaenoides formosana* (GEYER,1830) (Lep., Tortricidae)

von PETER LEIDERITZ

Bezugnehmend auf den Artikel von WITTLAND (2001): „**Zur Verbreitung von *Lozotaenoides formosana* (GEYER,1830) in Deutschland**“ in Melanargia **13** (1) und nach telefonischer Rücksprache mit dem Autor, möchte ich an dieser Stelle neue Funde der Art publizieren.

Herr WITTLAND teilte mir den Fund von jeweils zwei Tieren am 27.6. und 5.7.2001 vom bereits bekannten Fundort der Art in Mönchengladbach-Pongs mit.

Mir selbst gelang der Nachweis von zwei Tieren am 23.6.2001 im Naturschutzgebiet „Hannepützheide“ bei Zons am Rhein. Das NSG ist ein kleiner Mischwald mit eingestreuten Kiefernparzellen. Ich leuchte an einer etwas aufgelockerten Stelle unmittelbar am Rande einer dieser Kiefernparzellen. Auffallend war der starke Anflug von Tieren aus der Familie der Coleophoridae. Nach Bestimmung der einzelnen Taxa werde ich einen weiteren Artikel an dieser Stelle bringen.

Der Fund von *Lozotaenoides formosana* (GEYER,1830) untermauert die Vermutung von WITTLAND in bezug auf die Ausbreitungsdynamik. Der Fundort liegt etwa 2000 m vom Rhein entfernt. Dieser ist sicherlich kein unüberwindbares Hindernis für diese relativ große Art.

Die bisherigen seltenen Nachweise dürften auf den Biotop der Art zurückzuführen sein. Die Art lebt an Kiefern, und wer leuchtet da schon?

Literatur:

PARENTI, U. (2000): A Guide to the Microlepidoptera of Europe. - Guide I. — Mus. Reg.Sci.Nat., Torino

WITTLAND, W. (2001): Zur Verbreitung von *Lozotaenoides formosana* (GEYER,1830) in Deutschland. — Melanargia,**13**: 14-16, Leverkusen

Anschrift des Verfassers:

Peter Leideritz
Fischerstr. 2
D-41462 Neuss

Melanargia, **13** (2): 51-54 Leverkusen, 31.10.2001

Wiederfund von *Costaconvexa polygrammata* (BORKHAUSEN, 1794) in der Eifel sowie einige Anmerkungen zur Zucht und Determination (Lep., Geometridae)

mit Tafel III, Abb. 4

von LUDER WIROOKS und BERNHARD THEISSEN

Zusammenfassung:
Die im Naturraum Eifel lange als verschollen gegoltene, seltene Geometridenart *Costaconvexa polygrammata* (BORKHAUSEN, 1794) wurde dort erstmals wieder nachgewiesen. Ihre Gefährdung und Verbreitung in Deutschland wird kurz vorgestellt sowie auf ihre Zucht und Determination eingegangen.

Abstract:
Reappearance of *Costaconvexa polygrammata* (BORKHAUSEN, 1794) in the Eifel region with some notes on the rearing and determination
The rare Geometrid moth *Costaconvexa polygrammata* (BORKHAUSEN, 1794) has been rediscovered in the Eifel region, where it had been presumed extinct. It's endangerment and distribution in Germany is discussed in the article, which also deals with the rearing and determination of this species.

– Faunistik

Im Rahmen einer von BERNHARD THEISSEN im Naturschutzgebiet „Perlenbachtal/Fuhrtsbachtal" durchgeführten Diplomarbeit (THEISSEN, 1999) gelang am 13.5.1998 im Fuhrtsbachtal am Leuchtturm der Nachweis eines Weibchens der ausgesprochen seltenen Geometride *Costaconvexa polygrammata* (BORKHAUSEN, 1794). Die Fundstelle liegt nahe bei der Ortschaft Höfen auf ca. 540 m NN in der Gemeinde Monschau und gehört naturräumlich zur Rureifel.

Diese Art wird in der ROTEN LISTE NRW (1999) als vom Aussterben bedroht eingestuft und konnte in den einzelnen Naturräumen entweder noch nie nachgewiesen werden oder gilt, wie z.B. bisher in der Eifel, - als verschollen bzw. ausgestorben. Die offenbar einzigen aktuellen Nachweise in NRW stammen aus der Westfälischen Bucht (Naturraum IIIa), wo die Art als vom Aussterben bedroht eingestuft wird. Dort wurde sie innerhalb der letzten ca. 10 Jahre relativ regelmäßig in der Senne nachgewiesen (DUDLER, mündl. Mitt.). Nach der ROTEN LISTE NRW (1986) galt sie sogar in ganz Nordrhein-Westfalen noch als verschollen bzw. ausgestorben.

Die bisher einzigen uns bekannten und veröffentlichten Nachweise aus dem Naturraum Eifel stammen von PÜNGELER (1937): „1 gefl. ♂ flog am 7.9.1896 in Paff. [Gut Paffenbroich bei Aachen] an die Lampe." sowie von STAMM (1981), der neben diesem noch drei weitere Fundorte anderer Sammler zi-

tiert: Melbwiesen/Venusberg b. Bonn, Effelsberg und Sourbrodt (Belgien), wozu leider kein Datum angegeben wird.

In vielen der übrigen Bundesländer gibt es immerhin aktuelle Nachweise im Zeitraum von 1981 bis heute, in Hessen und Bayern datieren die letzten Nachweise allerdings von vor 1900 und in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg aus dem Zeitraum vor 1981 (GAEDICKE & HEINICKE, 1999). In Baden-Württemberg ist sie z.B. seit 1959 verschollen und wurde auch davor nur so selten und vereinzelt beobachtet, daß die vorherige Bodenständigkeit nicht als gesichert angesehen werden kann (EBERT, 2001).

In den benachbarten Niederlanden wurde sie in den letzten 10 Jahren erstmalig und recht häufig in der Region Gelderland sowie im Grenzbereich Friesland/Drenthe in Heidegebieten nachgewiesen (SCHAFFERS, 2001). Im Gegensatz dazu fehlen von den alten Fundorten in der Mitte Limburgs sowie im Osten von Nord-Brabant neuere Nachweise, was auch für die von STAMM (1981) aufgeführten, in den Naturräumen Niederrhein und Niederrheinische Bucht gelegene Fundorte zutrifft. Die Art scheint vorwiegend Heidebiotope zu besiedeln, denn auch STAMM (1981) gibt an „Auf Wiesen und Heidemoor“ und nennt z.B. Fundorte wie „Dellbrücker Heide“, „Kirchhellener Heide“, „Hildener Heide“ und „Zonser Heide“.

Nach GELBRECHT (schriftl. Mitt.) tritt sie „seit einigen Jahren wieder verbreiteter in Brandenburg auf“ und soll in der dortigen Roten Liste demnächst von „1“ auf „3“ zurückgestuft werden. Es sei ferner „auch in anderen Regionen Ostdeutschlands .....eine leichte Zunahme zu beobachten“. Unser Fund scheint zwar in das Bild einer allgemeinen Zunahme dieser Art zu passen, doch darf man auf Grund des Einzelfundstatus die Bodenständigkeit am Fundort noch nicht als gesichert ansehen. Da in der Nähe des Fundortes einige kleinflächige *Calluna*-Heiden mit der potenziellen Futterpflanze Harzer Labkraut (*Galium harzynicum*) vorkommen, ist eine Bodenständigkeit jedoch sehr wahrscheinlich.

Diese verschiedenen faunistischen Daten deuten unserer Meinung nach insgesamt darauf hin, daß die Art sich im Moment tatsächlich deutlich vermehrt und nach dem zwischenzeitlichen Rückgang wieder in Ausbreitung begriffen ist. Eine Nachsuche in ehemaligen Lebensräumen dieser Art könnte lohnenswert sein. Man sollte auf jeden Fall vermehrt auf diese Art achten und die weitere Entwicklung genau verfolgen.

Zuchtbericht

Dem in einem Filmdöschen aufbewahrten Tier wurde am 15.5. etwas Blattmaterial von Wiesen-Labkraut (*Galium mollugo*) zugegeben, an welches das Weibchen auch ohne Fütterung bis zum 16.5. eine Anzahl Eier gelegt hatte. Daraus schlüpften am 21.5. die ersten Eiraupen, welche am 25.5. zum erstenmal zu einer Häutung ansetzten. Am 27.5. war die erste Raupe bereit zur 2. Häutung, am 1.6. dann zur 3. und letzten Häutung. Die in luftdichten Gläsern gezogenen Raupen nahmen in der Zucht sowohl *Galium mollugo* als auch Echtes Labkraut (*Galium verum*) und Kletten-Labkraut

(*Galium aparine*) an. Am 8.6. war die erste Raupe verpuppungsbereit, was man u.a. daran erkennen konnte, daß sie ein paar wenige Spinnfäden um sich herum gesponnen hatte. Da ein Teil der Raupen bei der Zucht eingegangen oder an andere Lepidopterologen verteilt worden war, war dieses am 10.6. verpuppte Tier schließlich das einzig übriggebliebene. Zwischen dem 18.6.und 22.6. desselben Jahres schlüpfte daraus ein weiblicher Falter.

Die Art ist nach allgemeiner Ansicht monophag an *Galium*-Arten und in den Niederlanden offenbar trivoltin (SCHAFFERS, 2001).

Determination

Zur Determination der Falter ist anzumerken, daß diese Art eine gewisse Ähnlichkeit mit *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794) aufweist. Sie ist jedoch von dieser mittels der von KOCH (1984) genannten Merkmale gut zu unterscheiden. So fehlen ihr z.B. die für *O. vittata* typischen schwarzen Doppelpunkte am Saum, wo sie stattdessen eine mehr oder weniger durchgehende und leicht gewellte schwarze Saumlinie aufweist.

Dank

Für die Nachbestimmung des Tieres möchten wie uns an dieser Stelle herzlich bei Herrn JÖRG GELBRECHT aus Königs Wusterhausen (Brandenburg) bedanken.

Literatur:

EBERT, G. (2001): *Costaconvexa polygrammata*. — in: EBERT (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 8, Nachtfalter VI. — S. 286-87, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber., Beih. **5**: 140, Dresden

KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. 1. einbd. Aufl. — S. 616, Neumann Verlag, Leipzig u. Radebeul

PÜNGELER, R. (1937): Verzeichnis der bisher in der Umgegend Aachens gefundenen Macro-Lepidoptera. — Dtsch.Entom.Z. Iris, **51**: 87, Dresden

ROTE LISTE NRW (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera). (Stand: Oktober 1986). — in: LÖLF (Hrsg.): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. 2. Fassung. — Schriftenr. LÖLF, **4**: 170–190, Recklinghausen

ROTE LISTE NRW (1999): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — Schriftenr. LÖBF, **17**: 575-626, Recklingshausen

SCHAFFERS, J. (2001): Verspreiding en fenologie van *Costaconvexa polygrammata* (Lepidoptera: Geometridae) in Nederland. — Entom.Ber., **61**: 89–93, Amsterdam

STAMM, K. (1981): Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. — S. 188, Selbstverlag, Solingen

THEISSEN, B. (1999): Untersuchungen zur Bindung von Makrolepidopterenraupen an Renaturierungsflächen im NSG Perlenbachtal/Fuhrtsbachtal (Nordeifel). — Diplomarb. RWTH Aachen

Anschriften der Verfasser:

Dipl.Biol. Ludger Wirooks
Steinkaulstr. 47
D-52070 Aachen

Dipl.Biol. Bernhard Theissen
Im Rummel 46
D-52159 Roetgen

Vereinsnachrichten

Franz-Peter Zika verstorben

✷ 7. September 1916 † 10. September 2001

Am 10.9.2001 verstarb unser langjähriges Mitglied FRANZ-PETER ZIKA aus Solingen. FRANZ-PETER ZIKA beschäftigte sich seit ca. 30 Jahren mit der Lepidopterologie und war mehr als 20 Jahre Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft. Entomologisches Interesse wurde bereits in den Jugendjahren durch die coleopterologische Tätigkeit seines Vaters geweckt. Sein eigenes Interesse lag bei den europäischen Schmetterlingen, die er neben der lokalen Fauna in seiner ursprünglichen Heimat Österreich (Apollo- und Osterluzeifalter) auch auf Urlaubsreisen in die Türkei, nach Norwegen, Norditalien und Südfrankreich, erforschte.

Wolfgang Girnus, Langenfeld

Melanargia, **13** (2): 55-68 Leverkusen, 31.10.2001

Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidoperologen e. V.

13. Zusammenstellung

von HEINZ SCHUMACHER

Zusammenfassung:
Von 141 Arten werden bemerkenswerte Funde und Beobachtungen aus unserem Arbeitsgebiet aufgezählt.

Abstract:
Remarkable findings and observations of Lepidoptera in the working area of the Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V. 13. compilation.
Remarkable findings and observations of 141 species from our working area are listed.

Nummerierung und Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996): **The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist**.

Die 5x5 km UTM-Koordinaten stehen in Klammern hinter dem Fundort.

TAGFALTER i. w. S.

7015. ***Colias croceus*** (FOURCROY, 1785)

Windeck-Rosbach (MB 00 25)	14.08.-18.08.1998	15 F.	BECKERT
Daun (LA 45 60)	17.06.+24.08.2000	2 F.	FLESCH
Eitorf (Obenroth+Stein) (LB 90 20)	10.-14.08.2000	5 F.	ADAM

7035. ***Lycaena helle*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Monschau (NSG Perlenbachtal+Fuhrtsbachtal) (LB 10 00)	27.05.1997	8 F.	THEISSEN
Monschau (NSG Perlenbachtal+Fuhrtsbachtal) (LB 10 00)	12.06.1998	10 F.	THEISSEN

7037. ***Lycaena virgaureae*** (LINNAEUS, 1758)

Oberhundem (Hohe Bracht) (MB 30 60)	01.08.1999	25 F.	MEYER
Fuchskaute/Hoher Westerwald (MB 35 10)	18.07.1999	10 F.	NIEMEYER & WAGENER

7041. ***Lycaena hippothoe*** (LINNAEUS, 1761)

Monschau (NSG Perlenbachtal+Fuhrtsbachtal) (LB 10 00)	15.07.1997	1 F.	THEISSEN
Fuchskaute/Westerwald (MB 35 10)	05.07.1998	12 F.	SCHUMACHER

7065. ***Satyrium ilicis*** (ESPER, 1779)
Haltern-Lavesum (LC 70 35) 13.07.1986 20 F. DERRA

7099. ***Pseudophilotes baton*** (BERGSTRÄSSER, 1779)
Dörscheid (MA 10 50) 02.08.1986 3 F. DERRA
Dörscheid (MA 10 50) 15.05.1988 1 F. DERRA
Bornich (MA 10 50) 05.08.1989 5 F. DERRA
Blankenheim (LA 30 85) 21.07.1996 1 F. DERRA

7105. ***Scolitantides orion*** (PALLAS, 1771)
Loreley (MA 05 55) 15.05.1988 12 F. DERRA
Kaub (MA 10 45) 16.05.1998 1 F. DERRA

7112. ***Maculinea arion*** (LINNAEUS, 1758)
Schloßböckelheim/Nahe (Heimberg)
(MA 10 15) 13.07.1997 30 F.SCHUMACHER
Sobernheim/Nahe (MA 00 15) 01.07.2000 1 F. DERRA

7127. ***Plebeius argus*** (LINNAEUS, 1758)
Oberdresselndorf (Weierbachtal)
(MB 35 15) 05.07.1998 100 F.SCHUMACHER

7129. ***Plebeius argyrognomon*** (BERGSTRÄSSER, 1779)
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 02.-10.06.2000 10 F. DERRA
Sobernheim/Nahe (MA 00 15) 10.08.2000 20 F. DERRA

7157. ***Polyommatus dorylas*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
Alendorf/Eifel (LA 30 80) 05.07.1986 5 F. DERRA

7172. ***Polyommatus bellargus*** (ROTTEMBURG, 1775)
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 02.06.2000 10 F. DERRA

7206. ***Argynnis niobe*** (LINNAEUS, 1758)
Stolberg-Breinig (Schlangenberg)
(LB 05 20) 24.07.-01.08.2000 15 F. THEISSEN

7218. ***Boloria eunomia*** (ESPER, 1799)
Monschau (NSG Perlenbachtal+Fuhrtsbachtal)
(LB 10 00) 16.06.1997 40 F. THEISSEN

7237. ***Boloria aquilonaris*** (STICHEL, 1908)
Konzen/Eifel (Kalltal, NSG Kallbenden)
(LB 05 05) 20.06.2000 4 F. THEISSEN
Lammersdorf (Wollerscheider Venn)
(LB 05 10) 02.07.2000 1 F. MISERÉ

7258. ***Nymphalis polychloros*** (LINNAEUS, 1758)
Hatzenport/Mosel (LA 85 65) 16.02.2001 1 F. SONNTAG

7268. ***Melitaea aurinia*** (ROTTEMBURG, 1775)
Alendorf/Eifel (LA 30 80) 15.06.1986 40 F. DERRA
Alendorf/Eifel (LA 30 80) 05.07.1987 20 F. DERRA
Alendorf/Eifel (LA 30 80) 27.05.1989 10 F. DERRA

7270. ***Melitaea cinxia*** (LINNAEUS, 1758)
Stolberg (LB 00 25) 06.06.1996 2 F. DERRA

7283. ***Melitaea athalia*** (ROTTEMBURG, 1775)
Windeck-Rosbach (Gierzhagener Bachtal)
(MB 00 30) 31.05.2000 1 F. BECKERT

7298. ***Apatura ilia*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Bornhofen (MA 00 60) 03.08.1986 1 F. DERRA
Klotten (LA 70 55) 14.07.1990 1 F. DERRA
Weyer b. St. Goarshausen (LB 30 00) 04.07.1993 2 F. DERRA

7321. ***Coenonympha tullia*** (MÜLLER, 1764)
Haltern-Lavesum (LC 70 35) 19.06.1994 1 F.. DERRA

6904. ***Pyrgus malvae*** (LINNAEUS, 1758)
Windeck-Rosbach (Gierzhagener Bachtal)
(MB 00 30) 10.05.2000 1 F. BECKERT

6912. ***Pyrgus alveus*** (HÜBNER, [1803])
Alendorf/Eifel (LA 30 80) 05.07.1986 2 F. DERRA
Alendorf/Eifel (LA 30 80) 05.07.1987 1 F. DERRA

6925. ***Thymelicus acteon*** (ROTTEMBURG, 1775)
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 01.07.2000 5 F. DERRA

SPINNER, SCHWÄRMER, etc.

913. ***Rebelia herrichiella*** (STRAND, 1912) (= ***plumella*** (OCHSENHEIMER, 1810))
Schloßböckelheim/Nahe (NSG Nahegau)
(MA 10 15) 29.05.1999 4 F.SCHUMACHER
Kaub (MA 10 45) 01.05.1995 5 R. DERRA
Kaub (MA 10 45) 25.04.1998 1 R. DERRA

954. ***Acanthopsyche atra*** (LINNAEUS, 1767)
Haltern-Lavesum (LC 70 35) 05.04.1997 5 R. DERRA
Haltern-Lavesum (LC 70 35) 01.05.1997 4 P. DERRA
Haltern-Lavesum (LC 70 35) 01.05.1998 2 P. DERRA

3943. ***Jordanita globulariae*** (HÜBNER, 1793)
Schloßböckelheim/Nahe
(MA 10 15) 26.05.-01.07.2000 12 F. DERRA

3980. ***Zygaena carniolica*** (SCOPOLI, 1763)
Schloßböckelheim/Nahe (Heimberg)
(MA 10 15) 13.07.1997 >200 F.SCHUMACHER

3995. ***Zygaena ephialtes*** (LINNAEUS, 1767)
Sürth b. Köln (LB 55 35) 08.07.1995 17 F. DERRA
Alken/Mosel (Alkener Lay) (LA 85 65) 18.07.1992 1 F.SCHUMACHER
Dörscheid (Hardungs-Berg) (MA 10 50) 26.07.1997 2 F.SCHUMACHER
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 01.07.2000 1 F. DERRA

4041. ***Paranthrene insolita*** (LE CERF, 1914)
Ruppichteroth-Harth (LB 90 30) 17.06.1999 4 F. PELZ

4053. ***Synanthedon andrenaeformis*** (LASPEYRES, 1801)
Stolberg (LB 00 25) 27.06.1993 1 F. DERRA

4139. ***Chamaesphecia tenthrediniformis*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Düsseldorf (LB 45 70) 28.05.1997 5 F. DERRA

5562. ***Thyris fenestrella*** (SCOPOLI, 1763)
Bornich (MA 10 50) 27.06.1992 1 F. DERRA
Stolberg (LB 00 25) 27.06.1993 1 F. DERRA

6830. ***Acherontia atropos*** (LINNAEUS, 1758)
Traisen/Nahe (Rotenfels) (MA 15 15) 13.10.1999 1 F.SCHUMACHER

6840. ***Hemaris fuciformis*** (LINNAEUS, 1758)
Ruppichteroth-Gießelbach (LB 90 35) 13.+31.05.2000 2 F.SCHUMACHER
Windeck-Herchen (LB 90 25) 23.05.2000 1 F. BECKERT
Windeck-Rosbach (MB 00 25) 02.06.2000 1 F. BECKERT
Finnentrop-Heggen (MB 25 65) 26.07.1999 1 R.M.+CH. DIRR
Windeck-Rosbach (Obernau)
(MB 00 25) 07.08.2000 **!** 1 F. BECKERT

6843. ***Macroglossum stellatarum*** (LINNAEUS, 1758)
Dinslaken (LC 40 15) 05.04.2000 1 F. KÖTTER

8700. ***Clostera anachoreta*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 06.05.2000 1 F. DERRA

8706. ***Cerura erminea*** (ESPER, 1783)
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 10.06.2000 1 F. DERRA

8718. ***Notodonta tritophus*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
(= ***phoebe*** (SIEBERT,1790))

Simmerath-Paustenbach (Paustenbacher Venn) (LB 05 10)	22.07.1998	1 F. WIROOKS
Eschweiler (LB 05 30)	27.07.1998	1 F.BLUMBERG

8762. ***Spatalia argentina*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Bornhofen (MA 00 60)	27.06.1987	1 F. DERRA
Traisen/Nahe (Rotenfels) (MA 15 15)	20.05.1998	6 F.SCHUMACHER

10392. ***Dicallomera fascelina*** (LINNAEUS, 1758)

Stolberg (LB 00 25)	27.03.1989	2 R. DERRA

10427. ***Nola cucullatella*** (LINNAEUS, 1758)

Finnentrop-Heggen (MB 25 65)	07.07.1999	1 F.M.+CH. DIRR

10430. ***Nola cicatricalis*** (TREITSCHKE, 1835)

Traisen/Nahe (Rotenfels) (MA 15 15)	21.04.2000	30 F. MEYER & SCHUMACHER

10488. ***Eilema griseola*** (HÜBNER, [1803])

Simmerath-Dedenborn (LB 10 05)	07.08.1997	2 F. ANDRES
Monschau (Fuhrtsbachtal) (LB 10 00)	22.08.1997	1 F. RADTKE & THEISSEN

10494. ***Eilema palliatella*** (SCOPOLI, 1763)

Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	10.08.2000	2 F. DERRA

10464. ***Nudaria mundana*** (LINNAEUS, 1761)

Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	05.08.2000	1 F. MEYER

10514. ***Setina roscida*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Schloßböckelheim/Nahe (NSG Nahegau) (MA 10 15)	29.05.+02.06.1999	50 F. Pelz & SCHUMACHER
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	26.05.-10.06.2000	25 F. DERRA

10526. ***Spiris striata*** (LINNAEUS, 1758)

Schloßböckelheim/Nahe (NSG Nahegau) (MA 10 15)	16.06.1999	12 F.SCHUMACHER

10557. ***Parasemia plantaginis*** (LINNAEUS, 1758)

Windeck-Rosbach (Gierzhagener Bachtal) (MB 00 30)	31.05.2000	1 F. BECKERT
Windeck-Rosbach (Gierzhagener Bachtal) (MB 00 30)	05.06.2000	2 F. BECKERT

10579. ***Rhyparia purpurata*** (LINNAEUS, 1758)
Schloßböckelheim/Nahe (NSG Nahegau)
(MA 10 15) 16.06.1999 1 F.SCHUMACHER

10583. ***Diacrisia sannio*** (LINNAEUS, 1758)
Bladersbach/Nutscheid (Galgenberg)
(LB 95 30) 19.06.1997 3 F.SCHUMACHER

10585. ***Hyphoraia aulica*** (LINNAEUS, 1758)
Schloßböckelheim/Nahe
(MA 10 15) 07.02.-02.04.2000 25 R. DERRA
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 07.05.2000 100 F.SCHUMACHER

10603. ***Callimorpha dominula*** (LINNAEUS, 1758)
Nonnenbach (LA 30 85) 04.05.1989 200 R. DERRA
Windeck-Rosbach (MB 00 25) 20.06.2000 1 F. BECKERT
Windeck-Au (MB 00 25) 22.06.2000 1 F. BECKERT
Eitorf (LB 85 20) 25.-29.06.2000 3 F. ADAM

10605. ***Euplagia quadripunctaria*** (PODA, 1761)
Eitorf-Stein (Basaltsteinbruch) (LB 90 20) 11.08.2000 8 F. ADAM

EULEN

8781. ***Acronicta strigosa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Eschweiler (LB 05 30) 11.08.1998 1 F.BLUMBERG

8793. ***Simyra albovenosa*** (GOEZE, 1781)
Münster (Rieselfelder) (MC 05 65) 18.07.1999 7 F. ZEBE

8852. ***Pechipogo strigilata*** (LINNAEUS, 1758) (= ***barbalis*** (CLERCK,1759))
Windeck-Gierzhagen (MB 00 30) 19.05.-02.07.1997 6 F.SCHUMACHER
Windeck-Rosbach (MB 00 25) 13.05.2000 1 F. BECKERT

8866. ***Schrankia costaestrigalis*** (STEPHENS, 1834)
Solingen-Ohligs (LB 55 65) 09.2000 1 F. ROLAND

8871. ***Catocala sponsa*** (LINNAEUS, 1758)
Windeck-Au (MB 00 25) 06.+07.08.2000 4 F. BECKERT
Windeck-Rosbach (Rosbachtal)
(MB 00 25) 24.08.2000 1 F. BECKERT

8882. ***Catocala promissa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Windeck-Au (MB 00 25) 23.07.2000 5 F. BECKERT
Windeck-Rosbach (Rosbachtal)
(MB 00 25) 04.08.2000 1 F. BECKERT

8975. ***Laspeyria flexula*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Schloßböckelheim/Nahe (Felsenberg)			
(MA 10 15)	21.06.2000	3 F.	DERRA

9181. ***Cucullia fraudatrix*** (EVERSMANN, 1837)

Marl-Brassert (LC 65 20)	05.07.1977	1 F.	
	PODSADLOWSKI		

9367. ***Heliothis peltigera*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Marl-Brassert (LC 65 20)	14.09.2000	1 F.	
	PODSADLOWSKI		

9370. ***Helicoverpa armigera*** (HÜBNER, [1808])

Schloßböckelheim/Nahe (Felsenberg)			
(MA 10 15)	22.09.1999	1 F.	SCHUMACHER
Klotten/Mosel (LA 70 55)	10.09.1999	1 F.	DERRA

9471. ***Chilodes maritima*** (TAUSCHER, 1806)

Much-Kreuzkapelle (Herrenteich)			
(LB 85 35)	19.07.1999	12 F.	MEYER & SCHUMACHER
Münster (Rieselfelder) (MC 05 65)	17.07.1999	3 F.	ZEBE

9476. ***Athetis pallustris*** (HÜBNER, [1808])

Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	29.05.1999	1 F.	PELZ

9508. ***Hyppa rectilinea*** (ESPER, 1788)

Wiehl-Brächen (Immerkopf)			
(LB 90 45)	08.+17.06.2000	4 F.	MEYER
Daun (LA 45 60)	03.07.1999	1 F.	FLESCH
Simmerath-Paustenbach			
(Paustenbacher Venn) (LB 05 10)	04.06.1998	2 F.	WIROOKS

9513. ***Auchmis detersa*** (ESPER, 1787) (= ***comma*** (LINNAEUS, 1758))

Klotten/Mosel (LA 70 55)	01.08.1998	1 F.	DERRA
Klotten/Mosel (LA 70 55)	24.07.1999	1 F.	DERRA
Klotten/Mosel (LA 70 55)	04.08.2000	1 F.	MEYER

9518. ***Chloantha hyperici*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Windeck-Au (MB 00 25)	08.05.2000	1 F.	BECKERT
Windeck-Schladern (MB 00 25)	10.07.1999	1 F.	BECKERT

9539. ***Mesogona acetosellae*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dörscheid (MA 10 50)	13.09.1990	1 F.	DERRA

9552. ***Atethmia centrago*** (HAWORTH, 1809)

Oberkassel (Kuckstein) (LB 70 15)	10.09.2000	5 F.	MEYER

9560. ***Xanthia gilvago*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Aachen-Burtscheid (KB 95 25)	04.10.1999	1 F.	WIROOKS
Altenbamberg/Alsenz (MA 15 15)	23.09.2000	1 F.	DERRA

9573. ***Agrochola nitida*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Altenbamberg/Alsenz (MA 15 15)	11.09.1999	2 F.	MEYER
Klotten/Mosel (LA 70 55)	10.09.1999	1 F.	DERRA
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	24.09.2000	1 F.	MEYER

9588. ***Agrochola laevis*** (HÜBNER, [1803])

Altenbamberg/Alsenz (MA 15 15)	20.09.1997	>100 F.	SCHUMACHER

9616. ***Episema glaucina*** (ESPER, 1789)

Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	24.09.2000	5 F.	MEYER
Traisen/Nahe (Rotenfels) (MA 15 15)	25.09.1998	5 F.	SCHUMACHER

9657. ***Lithophane semibrunnea*** (HAWORTH, 1809)

Bergheim/Sieg (NSG Siegmündung) (LB 65 25)	28.09.1999	1 F.	SCHUMACHER
Grevenbroich (LB 30 60)	20.09.1997	10 F.	DERRA

9658. ***Lithophane socia*** (HUFNAGEL, 1766)

Windeck-Rosbach (Rosbachtal) (MB 00 25)	09.09.2000	1 F.	BECKERT

9670. ***Xylena vetusta*** (HÜBNER, [1813])

Dörscheid (MA 10 50)	10.10.1991	1 F.	DERRA
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	17.03.1998	1 F.	SCHUMACHER

9699. ***Dryobotodes eremita*** (FABRICIUS, 1775)
(= ***protea*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775))

Marl-Brassert (LC 65 20)	17.09.+16.10.2000	2 F.	PODSADLOWSKI

9706. ***Antitype chi*** (LINNAEUS, 1758)

Simmerath-Paustenbach (Paustenbacher Venn) (LB 05 10)	11.09.1998	1 F.	WIROOKS
Eckenhagen (Silberkuhle) (MB 10 45)	24.08.1999	1 F.	MEYER
Klotten/Mosel (LA 70 55)	03.09.1999	4 F.	DERRA
Reichshof-Wildberg (Wacholderheide) (MB 10 40)	18.08.2000	1 F.	MEYER
Stolberg-Breinig (Schlangenberg) (LB 05 20)	24.08.2000	1 F.	THEISSEN

9721. ***Polymixis xanthomista*** (HÜBNER, [1819])

Finnentrop-Heggen (Oberes Elberskamp) (MB 25 65)	23.09.2000	1 F.	M.+CH. DIRR

9725. ***Polymixis flavicincta*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	16.09.2000	1 F.	MEYER

9734. ***Polymixis gemmea*** (TREITSCHKE, 1825)

Eckenhagen (Silberkuhle) (MB 10 45)	24.08.1999	4 F.	MEYER
Reichshof-Wildberg (Wacholderheide) (MB 10 40)	18.08.2000	5 F.	MEYER
Monschau (NSG Perlenbachtal +Fuhrtsbachtal) (LB 10 00)	12.08.1998	5 F.	THEISSEN
Daun (LA 45 60)	10.09.2000	1 F.	FLESCH

9756. ***Apamea epomidion*** (HAWORTH, 1809)
(= ***characterea*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775))

Oberkassel (Kuckstein) (LB 70 15)	19.06.1997	5 F.	MEYER & SCHUMACHER
Daun (LA 45 60)	03.07.1999	1 F.	FLESCH
Fuchskaute/Westerwald (MB 35 10)	20.06.2000	1 F.	MEYER

9787. ***Mesoligia literosa*** (HAWORTH, 1809)

Konzen/Eifel (Kalltal, NSG Kallbenden) (LB 05 05)	26.07.1998	1 F.	THEIßEN
Münster (Rieselfelder) (MC 05 65)	17.07.1999	1 F.	ZEBE
Daun (LA 45 60)	12.08.1995	1 F.	FLESCH

9814. ***Rhizedra lutosa*** (HÜBNER, [1803])

Münster (Rieselfelder) (MC 05 65)	10.09.1999	>10 F.	ZEBE

9845. ***Gortyna borelii*** (PIERRET, 1837)

Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	09.-16.09.2000	5 F.	MEYER
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	09.09.2000	3 F.	DERRA

9857. ***Celaena leucostigma*** (HÜBNER, [1808])

Much-Kreuzkapelle (Herrenteich) (LB 85 35)	19.07.1999	1 F.	MEYER

9864. ***Archanara geminipuncta*** (HAWORTH, 1809)

Münster (Rieselfelder) (MC 05 65)	20.07.1999	1 F.	ZEBE

9866. ***Archanara dissoluta*** (TREITSCHKE, 1825)

Much-Kreuzkapelle (Herrenteich) (LB 85 35)	08.08.1997	40 F.	SCHUMACHER

9867. ***Archanara sparganii*** (ESPER, 1790)

Münster (Rieselfelder) (MC 05 65)	20.07.1999	1 F.	ZEBE

9872. ***Arenostola phragmitidis*** (HÜBNER, [1803])

Münster (Rieselfelder) (MC 05 65)	18.07.1999	2 F.	ZEBE

9885. ***Oria musculosa*** (HÜBNER, [1808])
Schloßböckelheim/Nahe (Felsenberg)
(MA 10 15) 18.07.1999 1 F.SCHUMACHER

9890. ***Coenobia rufa*** (HAWORTH, 1809)
Haltern-Lavesum (LC 70 35) 14.08.1998 4 F. DERRA

9946. ***Hadena filigrama*** (ESPER, 1788)
Schloßböckelheim/Nahe (Felsenberg)
(MA 10 15) 15.06.1999 1 F.SCHUMACHER

9999. ***Mythimna turca*** (LINNAEUS, 1761)
Troisdorf, Wahner Heide
(LB 70 30) 18.06.-06.07.1998 12 F.SCHUMACHER

10003. ***Mythimna vitellina*** (HÜBNER, [1808])
Altenbamberg/Alsenz (MA 15 15) 23.09.2000 1 F. DERRA

10035. ***Mythimna unipuncta*** (HAWORTH, 1809)
Stolberg-Mausbach (LB 05 25) 19.11.2000 1 F. CARDAUN

10042. ***Orthosia opima*** (HÜBNER, [1809])
Blankenheim (LA 30 85) 01.05.1996 5 F. DERRA

10097. ***Noctua orbona*** (HUFNAGEL, 1766)
Finnentrop-Heggen (MB 25 65) e.l. 2000 1 F.M.+CH. DIRR

10161. ***Eurois occulta*** (LINNAEUS, 1758)
Monschau (NSG Perlenbachtal
+Fuhrtsbachtal) (LB 10 00) 21.07.1998 1 F. THEISSEN

10216. ***Xestia agathina*** (DUPONCHEL, 1827)
Windeck (Hohes Wäldchen/Nutscheid)
(LB 95 30) 03.09.1999 5 F.SCHUMACHER
Troisdorf, Wahner Heide 31.08.-03.09.1999 12 F.SCHUMACHER
(LB 65 30)
Troisdorf, Wahner Heide (LB 65 30) 10.09.1999 18 F. Pelz & SCHUMACHER

10314. ***Yigoga forcipula*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Klotten/Mosel (LA 70 55) 19.06.2000 30 F. MEYER

10360. ***Agrotis cinerea*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Dörscheid (MA 10 50) 18.05.1990 4 F. DERRA
Stolberg-Breinig (Schlangenberg)
(LB 05 20) 16.05.2000 2 F. THEISSEN

SPANNER

7518. ***Archiearis notha*** (HÜBNER, [1803])
Windeck-Imhausen (Löschbachtal)
(MB 00 25) 02.04.2001 >30 F. BECKERT
Münster (Rieselfelder) (MC 05 65) 18.07.1999 7 F. ZEBE

7632. ***Ennomos autumnaria*** (WERNEBURG, 1859)
Münster (Rieselfelder) (MC 05 65) 11.09.1999 1 F. ZEBE

7642. ***Selenia lunularia*** (HÜBNER, 1788)
(= ***lunaria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775))
Daun (LA 45 60) 05.06.1998 1 F. FLESCH
Leverkusen-Opladen (LB 55 55) 07.05.2000 1 F.FEIERABEND

7765. ***Peribatodes ilicaria*** (GEYER, 1833)
(= ***manuelaria*** (HERRICH-SCHÄFFER,1852))
Sielen/Diemeltal (NC 25 10) 21.08.1999 2 F. DERRA

7767. ***Selidosema brunnearia*** (VILLERS, 1789)
Schloßböckelheim/Nahe (Felsenberg)
(MA 10 15) 28.08.1999 35 F.SCHUMACHER

7773. ***Cleora cinctaria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Simmerath-Dedenborn (LB 10 05) 06.06.1996 1 F. CARDAUN

7798. ***Paradarisa consonaria*** (HÜBNER, 1799)
Windeck (Hohes Wäldchen/Nutscheid)
(LB 95 30) 28.04.2000 1 F. BECKERT

7812. ***Tephronia sepiaria*** (HUFNAGEL, 1767)
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 21.06.2000 1 F. DERRA

7837. ***Campaea honoraria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Bornhofen (MA 00 60) 30.05.1991 3 F. DERRA

7852. ***Odontognophos dumetata*** (TREITSCHKE, 1827)
Dörscheid (MA 10 50) 20.09.1993 1 F. DERRA
Klotten/Mosel (LA 70 55) 18.09.1999 5 F.SCHUMACHER

7922. ***Aspitates gilvaria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Stolberg (Steinbruch Binsfeldhammer)
(LB 05 25) 07.07.1996 1 F. HÖRNIG
Sielen/Diemeltal (NC 25 10) 21.08.1999 6 F. DERRA

7954. ***Alsophila aceraria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Klotten/Mosel (LA 70 55) 28.11.1999 15 F. DERRA

7961. ***Aplasta ononaria*** (FUESSLY, 1783)
Schloßböckelheim/Nahe (Heimberg)
(MA 10 15) 17.06.1999 30 F.SCHUMACHER
Sobernheim/Nahe (MA 00 15) 01.07.2000 2 F. DERRA

7982. ***Chlorissa viridata*** (LINNAEUS, 1758)
Stolberg (LB 00 25) 24.05.1997 1 F. DERRA

7998. ***Thalera fimbrialis*** (SCOPOLI, 1763)
Marl-Brassert (LC 65 20) 02.06.2000 1 F.
PODSADLOWSKI

8013. ***Cyclophora albiocellaria*** (HÜBNER, 1789) (= ***lennigiaria*** (FUCHS, 1883))
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 04.09.1999 3 F. MEYER

8093. ***Idaea rufaria*** (HÜBNER, 1799)
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 21.06.2000 3 F. DERRA
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15) 06.07.2000 2 F.SCHUMACHER

8100. ***Idaea serpentata*** (HUFNAGEL, 1767)
Stolberg-Breinig (Schlangenberg)
(LB 05 20) 28.07.2000 1 F. THEISSEN

8111. ***Idaea laevigata*** (SCOPOLI, 1763)
Wegberg-Wildenrath (LB 00 65) 22.06.1995 1 F. STRAUBE

8134. ***Idaea inquinata*** (SCOPOLI, 1763)
Stolberg-Oberstolberg (LB 05 25) 20.06.2000 1 F. WIROOKS

8174. ***Idaea trigeminata*** (HAWORTH, 1809)
Moselkern (LA 80 60) 14.07.1990 2 F. DERRA
Bornhofen (MA 00 60) 13.06.1992 3 F. DERRA
Klotten/Mosel (LA 70 55) 27.05.2000 1 F. KUHNA

8211. ***Rhodometra sacraria*** (LINNAEUS, 1767)
Troisdorf, Wahner Heide (LB 65 30) 09.08.1999 1 F.SCHUMACHER
Traisen/Nahe (Rotenfels) (MA 15 15) 04.09.1999 1 F.SCHUMACHER

8222. ***Lythria cruentaria*** (HUFNAGEL, 1767) (= ***purpurata*** (LINNAEUS,1758))
Troisdorf, Wahner Heide (LB 65 30) 02.07.1998 6 F.SCHUMACHER

8229. ***Scotopteryx moeniata*** (SCOPOLI, 1763)
Stolberg-Breinig (Schlangenberg)
(LB 05 20) 24.07.2000 1 F. THEISSEN

8304. ***Larentia clavaria*** (HAWORTH, 1809)
Wildberg (NSG Wacholderheide)
(MB 10 40) 19.09.1999 1 F. MEYER

8342. ***Chloroclysta miata*** (LINNAEUS, 1758)

Monschau (NSG Perlenbachtal+ Fuhrtsbachtal) (LB 10 00)	13.05.1998	1 F.	THEISSEN
Simmerath-Dedenborn (LB 10 05)	06.10.1997	1 F.	BLUMBERG

8376. ***Colostygia multistrigaria*** (HAWORTH, 1809)

Monschau (NSG Perlenbachtal+ Fuhrtsbachtal) (LB 10 00)	04.04.1999	4 F.	THEISSEN
Klotten/Mosel (LA 70 55)	13.03.1999	11 F.	DERRA
Stolberg-Breinig (Schlangenberg) (LB 05 20)	03.04.2000	7 F.	THEISSEN
Wildbergerhütte (MB 10 40)	20.04.2000	3 F.	WIROOKS

8393. ***Hydriomena ruberata*** (FREYER, 1831)

Konzen/Eifel (Kalltal, NSG Kallbenden) (LB 05 05)	10.05.2000	1 F.	THEISSEN

8403. ***Horisme radicaria*** (LA HARPE, 1855)

Bonn-Mehlem (Rodderberg) (LB 70 10)	06.08.1999	2 F.	SCHUMACHER
Altenbamberg/Alsenz (MA 15 15)	28.08.1999	1 F.	SCHUMACHER

8432. ***Philereme vetulata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ruppichteroth-Gießelbach (LB 90 35)	24.06.1998	2 F.	SCHUMACHER
Finnentrop-Heggen (MB 25 65)	21.06.-03.07.2000	5 F.	M.+CH. DIRR
Marl-Brassert (LC 65 20)	20.06.2000	1 F.	PODSADLOWSKI

8457. ***Perizoma hydrata*** (TREITSCHKE, 1829)

Dörscheid (MA 10 50)	29.04.2000	2 F.	DERRA
Klotten/Mosel (LA 70 55)	12.05.2000	2 F.	KUHNA

8493. ***Eupithecia insigniata*** (HÜBNER, 1790)

Daun (LA 45 60)	13.05.1998	1 F.	FLESCH

8556. ***Eupithecia distinctaria*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)

Stolberg-Breinig (Schlangenberg) (LB 05 20)	13.06.2000	1 F.	THEISSEN
Klotten/Mosel (LA 70 55)	20.06.1998	1 F.	DERRA
Schloßböckelheim/Nahe (MA 10 15)	10.06.2000	1 F.	DERRA

8610. ***Chesias rufata*** (FABRICIUS, 1775)

Troisdorf, Wahner Heide (LB 65 30)	18.06.1998	5 F.	SCHUMACHER

8624. ***Aplocera praeformata*** (HÜBNER, [1826])

Monschau (NSG Perlenbachtal+ Fuhrtsbachtal) (LB 10 00)	21.07.1998	1 F.	THEISSEN
Daun (LA 45 60)	18.07.1999	1 F.	FLESCH

8679. ***Nothocasis sertata*** (HÜBNER, [1817])
Oberdresseldorf (MB 35 15) 26.08.2000 30 F.MEYER, PELZ & SCHUMACHER

Anschrift des Verfassers:

Heinz Schumacher
Gießelbach 6 E
D-53809 Ruppichteroth

– **Anmerkungen**

Aus gesundheitlichen Gründen hat unser Geschäftsführer, Herr HELMUT KINKLER, die Zusammenstellung bemerkenswerter Falterfunde und Beobachtungen an Herrn HEINZ SCHUMACHER abgegeben.

Schicken Sie in Zukunft ihre Meldungen bitte an obige Anschrift oder per e-mail an **HeinzPSchumacher@aol.com**

Melden Sie alle Funde und Beobachtungen, die Ihnen für das jeweilige Gebiet erwähnenswert erscheinen, mit Angabe von Fundort, Datum, Anzahl, Stadium und Beobachter.

— Geben Sie bei dem Fundort möglichst auch die genaue Fundstelle an, wenn es sich um ein größeres Gebiet handelt [z.B.: Stolberg-Breinig (Schlangenberg) oder Monschau (NSG Perlenbachtal)].
— Da wir in Zukunft die Meßtischblatt-Quadranten angeben wollen, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie die Nummer der jeweiligen Topografischen Karte (1:25 000) mit dem entsprechenden Quadranten angeben könnten.
— Bei Einzelbeobachtungen sollte das genaue Datum angegeben werden. Wiederholte Beobachtungen können durch Angabe eines Zeitraumes zusammengefaßt werden.
— Geben Sie nach Möglichkeit die geschätzte Individuenzahl an. Angaben wie *„häufig“* oder *„in Anzahl“* sind zu ungenau.
— Aus der Meldung sollte hervorgehen, ob es sich um einen Falter-, Raupen- oder Puppenfund handelt.
— Schließlich muß aus der Meldung hervorgehen, wer den Fund bzw. die Beobachtung gemacht hat. Selbstverständlich sollten nur sicher determinierte Arten gemeldet werden.
Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns recht herzlich.

Schließlich möchten wir uns für insgesamt zwölf umfangreiche Zusammenstellungen, die viel Arbeit und Zeit erforderten, an dieser Stelle recht herzlich bei HELMUT KINKLER bedanken.

Vereinsnachrichten

Verleihung des Umweltpreises 2000/2001 des Kreises Euskirchen an die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

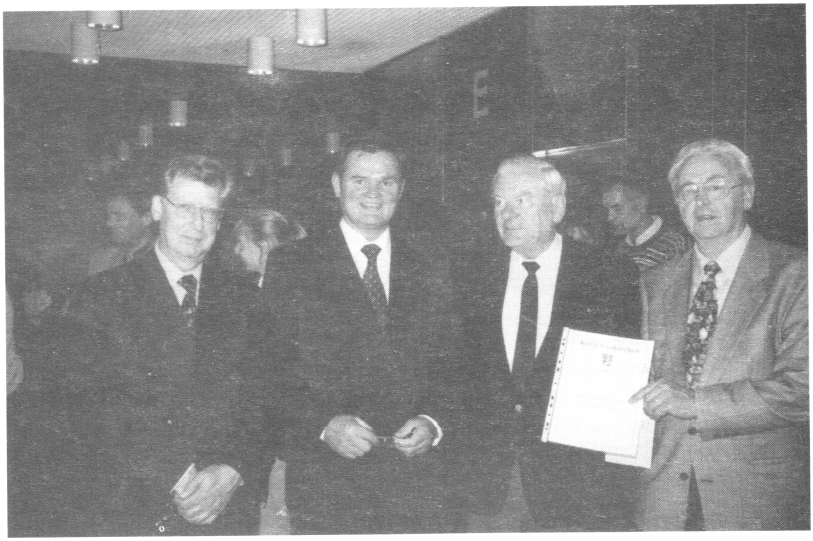
Am Donnerstag, den 07.06.2001 um 16^{00} Uhr wurden im Rahmen einer Feierstunde die Umweltpreise 2000/2001 des Kreises Euskirchen verliehen. Unsere Mitglieder, die Herren KINKLER, HÜRTER und HILLIG waren hierzu eingeladen worden. Die Preisverleihung fand im Kreishaus-Foyer statt. Insgesamt war der Preis mit DM 3.000 dotiert und ging an mehrere Empfänger. Hierzu gehörten u.a. die katholische Grundschule Reifferscheid, die „Deutsche Waldjugend“ aus Uedelhoven, Schüler des St. Michael-Gymnasiums, die Herren Opitz und Winterstein (Kartierungen der Flora des Kreises), der Arbeitskreis „Amphibien und Reptilien im Kreis Euskirchen“ und unsere Arbeitsgemeinschaft.

Landrat GÜNTER ROSENKE freute sich bei der Preisverleihung über das hohe Engagement der anwesenden Personen und Gruppen. Im letzten Jahr ist die Preisvergabe mangels geeignet erscheinender Vorschläge nicht zustande gekommen. Die zwölfköpfige Jury wählte für 2000/2001 unter 25 Vorschlägen aus. Die Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen war bereits 1998 für den Umweltpreis des Kreises vorgeschlagen worden. Der Kreistag entschied sich seinerzeit für andere Gruppierungen. In diesem Jahr konnte sich die Arbeitsgemeinschaft zu den Preisträgern zählen.

Während der lobenden Erwähnung der Aktivitäten und der Verdienste um die Umwelt bei den einzelnen Teilnehmern sprach Landrat ROSENKE auch über die vorbildliche Arbeit zum Erhalt von Lebensräumen der heimischen Falterwelt. Bei den Lepidopterologen, die sich am Waldrand und vor allem auf den Wiesen aufhielten, bedankte er sich. ROSENKE: „ob im Eschweiler Tal, an der Urft oder im Ahrtal, regelmäßig trifft man auf freundliche Zeitgenossen, die dem Wanderer die geflügelten Schönheiten zeigen“. Anschließend überreichte er unserem Geschäftsführer, Herrn KINKLER, die Urkunde und den mit DM 300 dotierten Preis.

Nach der Preisverleihung fanden sich die Teilnehmer in geselliger Runde noch zu „Fachgesprächen“ zusammen - wichtig war hierbei das gegenseitige Kennenlernen.

Unsere seit über 10 Jahren stattfindenden Biotoppflegemaßnahmen im Urfttal bei Nettersheim und in Ahrdorf dürften für die Preisverleihung ausschlaggebend gewesen sein. Die praktizierte Landschaftspflege und der damit verbundene Beitrag zur Erhaltung und Optimierung von Falterbiotopen haben bei den öffentlichen Stellen einen guten Anklang gefunden. Hierzu wollen wir auch in den kommenden Jahren beitragen.



Herr Hillig, Landrat Rosenke, Herr Hürter und Herr Kinkler (v.l.) bei der Übergabe des Umweltpreises 2000/2001 an die Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen

Die Arbeitsgemeinschaft wird, wie schon betont, zukünftig um stetige Forschungstätigkeiten und deren Umsetzung in Artenschutzprojekte nicht herumkommen, wenn sie weiterhin in der Öffentlichkeit den guten Ruf und die fachliche Kompetenz bewahren will. Alle Mitglieder sind hierzu aufgerufen.

Daß wir den Umweltpreis verliehen bekamen, ist nicht zuletzt auf die verdienstvolle Arbeit unserer vielen ehrenamtlichen Helfer zurückzuführen. Viele von ihnen kamen in den letzten 10 Jahren von weit her und haben Geräte, Erfahrungen und tatkräftigen Einsatz mitgebracht. Vielen Dank an Sie alle!

Besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern der Biologischen Station Nettersheim, den Landwirten HERMANNS und HELLENTHAL und dem Umweltteam des Kreises Euskirchen, die unsere Arbeit seit Jahren mit Rat und Tat unterstützen.

In diesem Jahr finden die Biotoppflegemaßnahmen im Urfttal am **Samstag, den 27. Oktober 2001** statt. Treffpunkt ist um 10^{00} Uhr am Bahnhof in Nettersheim. Wir hoffen, dass viele Helfer kommen.

Jürgen Hillig
Großer Busch 24
51467 Berg.Gladbach

Kreis Euskirchen

Urkunde

In Würdigung hervorragender Verdienste um den
Natur- und Umweltschutz verleiht der
Kreis Euskirchen

der
AG Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen

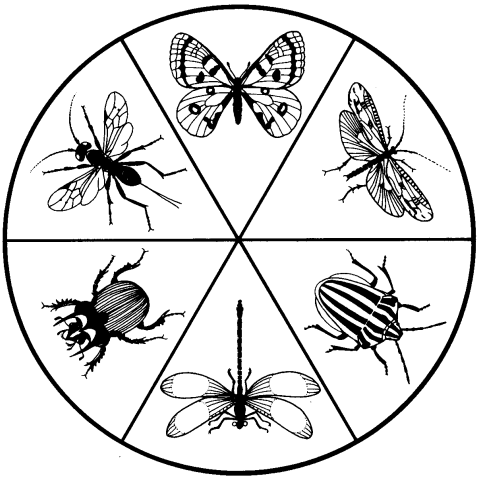
den Umweltpreis 2001
für technisch-praktische Leistungen

Euskirchen, **07. Juni 2001**

Günter Rosenke
Landrat

Veranstaltungshinweise

14. Westdeutscher Entomologentag
24. und 25.11.2001
in Düsseldorf



Veranstalter: Löbbecke-Museum + Aquazoo Düsseldorf
Entomologische Gesellschaft Düsseldorf
Fachausschuß Entomologie im NABU NW

Schirmherr: Prof. em. Dr. WERNER PETERS, Universität Düsseldorf

Informationen: Dr. SIEGFRIED LÖSER, Löbbecke-Museum + Aquazoo
D-40200 Düsseldorf ☎ 0211-8996198
🗎 Fax.: 0211-8994493

ARBEITSKREIS SCHMETTERLINGE (LEPIDOPTERA)

Samstag, 24.11.2001
Seminarraum, 11^{30} Uhr bis 15^{30} Uhr
Leitung: PD Dr. WOLFGANG WIPKING, Köln

11^{30} Uhr bis 13^{00} Uhr

S. H. EBERHARD & H. W. KRONN, Universität Wien/A:
Pollen als Nahrung: Schlüssel für ökologische Besonderheiten der *Heliconius*-Falter (Nymphalidae)

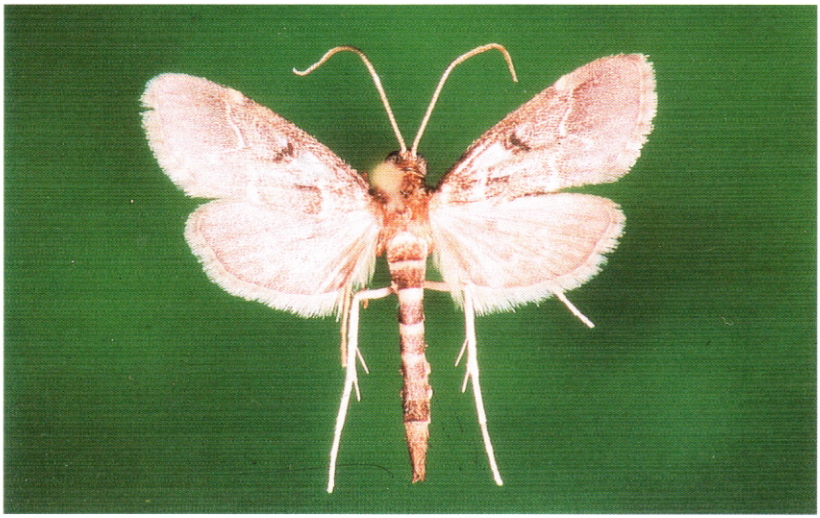


Abb. 1: Männchen von *Duponchelia fovealis* (ZELLER, 1847), Mönchengladbach-Pongs (NRW), 28.07.1999, leg. WITTLAND Foto: BIESENBAUM

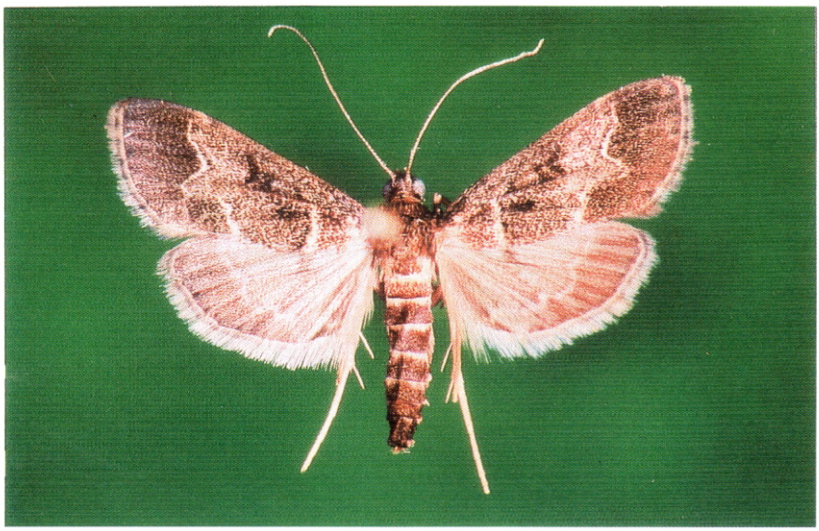


Abb. 2: Weibchen von *Duponchelia fovealis* (ZELLER, 1847), Mönchengladbach-Pongs (NRW), 29.07.1999, leg. WITTLAND Foto: BIESENBAUM

Abb. 3: *Lasiommata megera* (LINNAEUS, 1767) f. *alberti* ALBERT, 1895 Embken (Kreis Düren), 28.5.2001 Foto: HUGENSCHÜTT

Abb. 4: Raupe von *Costaconvexa polygrammata* (BORKHAUSEN, 1794), letztes Stadium (e.o. von einem Weibchen aus Monschau-NSG Fuhrtsbachtal vom 13.5.1998) Foto: WIROOKS